

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Antimon“ vom 1. März 2025 21:25

[Zitat von Quittengelee](#)

Wenn die Schülerin ihre Haare zusammenbindet und ihr Zopf trotzdem Feuer fängt, bist du verantwortlich, weil du ihr Haar hättest zurückhalten können oder weil 8 statt 10 Jugendliche übersichtlicher gewesen wären oder ein Haarnetz selbstverständlich hätte sein müssen oder Leute mit Haaren ab Schulterlänge hätten auf der Bank warten müssen... To be continued.

Dein Rechtsverständnis ist... interessant. Ich schrieb bereits, ich habe immer wieder Bagatellunfälle (aka Schnitt- und Brandverletzungen) im Labor, weil SuS sich nicht an Anweisungen halten. Nicht ein einziges Mal kam es zu einer Anzeige. Das ist kein Glück und auch kein Zufall sondern der Tatsache geschuldet, dass sich der Vorfall jedes Mal auf ein Fehlverhalten der Schülerin zurückführen liess. Wie oft hat denn dich schon jemand angezeigt, weil sich ein Schüler das Knie aufgeschlagen hat als ihr draussen unterwegs wart? Geh davon aus, dass ein Gerichtsverfahren sehr gute Gründe hat. Wie ich bereits schrieb, Lehrpersonen sind nicht per Definition Opfer des Systems und arme Hascherl.